

und spiritueller Platz.
Sie hat eine Ruhe stiftende Ausstrahlung;
sie ist ein Ort des Friedens und der Kraft.

Wir bitten die Besucherinnen und Besucher
der **WICHERN**KAPELLE, sich an diesem Ort
respektvoll zu verhalten, keinen Lärm zu
verursachen und auf den Konsum von Alkohol
und anderer Bauschmitte zu verzichten.

Trassenandacht in Wuppertal

Zum zweiten Mal in diesem Jahr fand die sonntägliche Andacht auf der Nordbahntrasse unter Leitung eines neuapostolischen Seelsorgers statt. Priester Klaus Büchner aus der Stadtteilgemeinde Elberfeld stellte für den christlichen Impuls das Vaterunser in den Mittelpunkt; jenes Gebet Jesu, welches weltweit alle Christen miteinander verbindet.

Mit dem Satz aus diesem Gebet: „Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden“ verband der Priester die Bitte an die Besucher, durch ihr Dienen am Mitmenschen den Willen Gottes auf Erden in der Lebens-Praxis zu realisieren. Das anschließend von allen gemeinsam gesprochene Vaterunser bekräftigte danach die vorher gehörten Worte.

Musikalisch wurde die Andacht mit Lied und einem Kanon umrahmt; auch die Lesung eines Jugendlichen mit Gedanken zum Thema vertiefte den Grundimpuls des Nachmittags.

Wichernkapelle auf der Nordbahntrasse

Seit Oktober 2017 finden regelmäßig 15-minütige Kurzandachten unter der Leitung zahlreicher christlicher Gemeinden Wuppertals statt. Auf einer ehemaligen Bahnstrecke besteht seit einigen Jahren ein Rad- und Wanderweg, der an einem früheren Haltepunkt in einer Kapelle besinnliche Pausen und Andachten ermöglicht.

18. Juni 2019

Text: Dirk Gielke

Fotos: I. Büchner/ D. Gielke

